



## Suppensen für das Göttinger Palliativzentrum

„Suppensen für das Palliativzentrum“ war am Sonnabendmittag vor dem Alten Rathaus angesagt. Der „Club der Göttinger Köche“ hatte leckere Holsteinische Kartoffelsuppe zubereitet. „Ich bin zufrieden. Es könnte vielleicht noch etwas mehr sein“, bilanzierte Club-Vorsitzender Klaus-Peter Schindler, als nach drei Stunden etwa 1200 von 2500 Portionen Suppe ausgeschenkt waren, so auch von Carsten Meyer und Brigitte Dette-Lafère (Foto). Rund 25 Helfer des Palliativvereins, Studentenwerks sowie Schüler der Berufsbildenden Schulen (BBS) III packten mit an. Zahlreiche Sponsoren sorgten für die Zutaten. Zudem habe das Studentenwerk eine Küche zur Verfügung gestellt. „Absolut zufrieden“ war auch Veronika Frels, Vorsitzende des „Fördervereins für Palliativpatienten“.

kah/PH

Blick v. 4.5.2005

## Rosen, Sekt und Erdbeeren

Der Leo-Club Göttingen veranstaltet am Sonnabend, den 7. Mai, erneut eine Aktion für einen guten Zweck in der Göttinger Innenstadt. Angeboten werden Rosen, dazu werden Sekt und Erdbeeren gereicht. Mit dem Erlös dieser Aktion soll der

Förderverein für Palliativpatienten in der Universitätsklinik Göttingen unterstützt werden. Bekanntlich unterstützt der Verein tatkräftig den Bau des Palliativzentrums. Dafür fehlen allerdings noch erhebliche finanzielle Mittel.

go-